



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Ausgabe Halle

Berlin. Die Braune Front. 8. u. 9. Seite. - Die ...

Anzeigenpreis für die Gesamtanfrage, sowie die ...

Schutz der deutschen Erbgesundheit Reichstabinett verabschiedet neue Gesetze - Entschuldung der Beamten

Berlin, 19. Oktober. Das Reichstabinett hat gestern zu seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause ...

die eine einheitliche Lenkung der Kredit- und Kapitalmarktpolitik ermöglichen soll. Die Aufsicht über die Staatsbanken geht von den Ländern auf das Reich über. Der Reichswirtschaftsminister kann nach diesem Gesetz auch die zu einer zweckmäßigen Gestaltung der Organisationsstruktur der Staatsbanken erforderlichen Maßnahmen treffen. Die Durchführung dieses Gesetzes wird, soweit sie die Staatsfinanzen betrifft, im Einvernehmen mit dem Reichsfinanzminister erfolgen.

und dem Bund nationalsozialistischer deutscher Juristen die Aufgabe der Überführung von ungeschuldet in eine Kategorie getretenen Beamten in geordnete wirtschaftliche Verhältnisse.

Das letzte Wartburgfest der Deutschen Burschenschaft Die Auflösung der Burschenschaft - Eingliederung in den NS-Studentenbund

Drahtbericht unseres K.-Sonderberichterstatters

Eisenach, 19. Oktober. Am Tage der Wiederkehr des Wartburgfestes von 1817, am 18. Oktober, vereinte sich die Deutsche Burschenschaft mit dem Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund auf der Wartburg zu einer gewaltigen Kundgebung. Es war das letzte Wartburgfest der Deutschen Burschenschaft, mit dem dieser größte akademische Verband feierlich seine Auflösung und Eingliederung in die Reihen des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes verkündete. Die Burschenschaften gehen als Kameradschaft in die NSDAP ein, der somit, am 18. Oktober, die jahrhundertalte Tradition der Deutschen Burschenschaft übernahm.

deres sein wollten, als Nationalsozialisten. Nachdem das Burschenschaftsfest verlungen war, sprach der Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Prof. Wolf Meyer-Erlach, seiner Universität, die die Geburtsstätte der Deutschen Burschenschaft war und bis 18. Oktober 1935 die Arbeitsgemeinschaft als Festigung bewachte. Der Rektor ging auf die große Wende auf allen Lebensgebieten unseres Volkes ein. Wenn die Burschenschaft nunmehr eintritt in die Reihen des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes, dann seien die Vorkämpfer des Willens jener Männer, die einst im gleichen Kampfesgeist die Fahne der Revolution emporhoben. Die Kameradschaft werde mit den Studierenden fest geschlossen in unerschütterlicher Kameradschaft

für die neue deutsche Universität kämpfen. So sehen wir am Wendepunkt der deutschen Hochschule, an einem Wendepunkt der Universität und der Wissenschaft in Deutschland. Bundesführer Glauning verlas darauf folgende Kundgebung: Die Deutsche Burschenschaft ist der Bund der auf der völkischen Burschenschaftsbewegung 1815 beruhenden Studentenverbindungen. Seitdem dem Vermächtnis der Urburschenschaften bekennt sie sich rückhaltlos zum Geist der nationalsozialistischen Revolution. Diesen Geist gegenüber vorhandener Schattenseiten einerseits und der Form totalitärer, in der geistigen Haltung liberaler Aspirationsstudententums vertreten zu müssen, hat sie als ihre Pflicht betradtet.

Aus dem ganzen Reichgebiet waren die Burschenschafter nach Eisenach gekommen, etwa 3000 an der Zahl. Mähe und Band beherstigten bereits seit dem frühen Morgen das Bild der Stadt, zu malten alle. Auf dem Rathausplatz sammelten sich die Burschenschafter, und in langem Zuge ging es hinauf zur Wartburg, der historischen Stätte in der burschenschaftlichen Bewegung. Voran trugen sie die Fahnen, an der Spitze des Zuges die Fahne der Urburschenschaft.

Verhüllungen und Regenschauer peinigten über die Thüringer Wege, als die Burschenschafter im Wartburghof einzogen. Vor dem Reichstempel hand nun Fahne an Fahne. Groß war die Lust der Ehrenäste, unter ihnen Reichsminister Sauckel, der thüringische Volksbildungsminister Wächter, Vertreter der Partei und ihrer Gliederungen sowie der Behörden.

(Fortsetzung siehe Seite 2)

Jeder tue seine Pflicht!

Aufruf der Reichsregierung für das Winterhilfswerk 1935-36

Berlin, 19. Oktober. Die Reichsregierung hat für das Winterhilfswerk 1935-36 folgenden Aufruf erlassen: Der gemeinsame Kampf gegen die Not in den vergangenen Jahren hat der Welt bewiesen, daß das nationalsozialistische Deutschland für seine notleidenden Volksgenossen mit der gleichen Tatkraft eintritt, mit der es den Neubau des Reiches in Angriff genommen hat. Der einzige Wille gab dem deutschen Volk Ehre und Freiheit zurück. Die geschlossene Kraft der Nation brachte fünf Millionen Volksgenossen in Arbeit und Brot. Die Kameradschaft der deutschen Volksgenossen überwindet die aus dunkler Vergangenheit vererbene Not und mildert die bittersten Sorgen. Auch für das jetzt beginnende Winterhilfswerk 1935-36 ruft die Reichsregierung das gesamte deutsche Volk ohne Unterschied zum gemeinsamen Kampf gegen Hunger und Kälte auf. Der nationalsozialistische Staat, die nationalsozialistische Bewegung, ihre Regierung und das irdige deutsche Volk betradten das Winterhilfswerk als ihre höchste Ehrenpflicht. Tue jeder seine Schuldigkeit an dem Platte, auf den er gestellt ist."

Studentischer Stoßtrupp

Dr. Tr. Halle, den 19. Oktober 1935. Mit dem letzten Wartburgfest der Deutschen Burschenschaft ist ein Stück deutscher Hochschulgeschichte abgeschlossen worden. Nicht wenige haben bis zum letzten Augenblick geglaubt, die nationalsozialistische Erziehung würde harmlos an dem akademischen Leben und seinen Einrichtungen vorübergehen. Diejenigen, die dieser Revolution ein solches Irmutzueignis auszuspielen beabsichtigten, sind nun durch die Tatsache enttäuscht worden, daß in der Deutschen Burschenschaft genau wie vor über 100 Jahren zur Zeit ihrer Gründung der Geist einer neuen Zeit zur rechten Stunde erkannt worden ist.

Demgegenüber haben wir mit Befremden davon Kenntnis genommen, daß sich wohl der Käfeler SC-Verband nach einer Zeit unangeneigen Zuwartens aufgelöst hat, jedoch die Einzelgruppen selbständig weiterzifferieren. Nicht mit Unrecht hat man hier und dort die Vermutung ausgesprochen, daß diese Auflösung des Käfeler SC allein den Willen des Stabschefs Luge dahingehend beantwortet sollte, daß nunmehr nach der Auflösung des Verbandes den Mitgliedern der einzelnen Korps der Weg zur SA wieder offener stehen müßte. Wer um die Heftigen Ideen Zusammenhänge weiß oder die Möglichkeiten erahnt, hat keinen Zweifel darüber, daß dies ein Unglück ist. Hier stehen zwei Welten im Kampf, die nebeneinander nicht bestehen können; vielmehr wird eine von ihnen der anderen weichen müssen.

Das Gesicht des deutschen Studenten muß sich eben so ändern, wie sich das Gesicht Deutschlands seit dem Siege unserer Standarten geändert hat. Das gleiche gilt für die Hochschule selbst, die vor 100 Jahren schon einen tiefgreifenden Umwandlungsprozeß durchgemacht hat, als der Topf der mittelalterlichen Universität, in welcher noch das irdische Primat und ein geistiger Absolutismus herrschte, von der Hochschule des 19. Jahrhunderts abgelöst wurde, die im Zeichen des aufstrebenden deutschen Idealismus und Humanitätsideals gefanden hat. Mit dem großen Kriege kam ein neuer Gärungsprozeß, der heute noch nicht abgeschlossen ist. Wir erleben aus dieser Entwidlung, daß der Kampf um die deutsche Hochschule nicht neu ist, sondern schon einmal ausgefochten wurde, als ein Zeichen in der kampflichen Disziplinierung, die bis zur Internatszeit gehen sollte, das erstrebenswerte Ziel der Eingliederung des jungen Studenten in seine Hochschule erblickte, während Schleiermacher mit seiner Aufassung von der Freiheit des akademischen Lebens schließlich ein ganzes Jahrhundert lang dem Hochschulleben das Gepräge gab.

Nun ist die Zeit reif geworden für Entschlüsse, wie sie die Deutsche Burschenschaft in der Vereinbarung ihres Führers mit dem Reichsamtssleiter Dr. Derschweiler, als Führer des NSDStB widerlegt hat. Der Verband Deutsche Burschenschaft und die ihn angehörenden Burschenschaften - und hierin liegt der fundamentale Unterschied dieses Entschlusses zu dem des Käfeler SC-Verbandes - werden nun an Kameradschaften des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes bilden. In den Namen der Burschenschaften, welchen die Kameradschaften tragen werden, wird die alte Tradition fortleben, ohne daß noch einer wirklich nationalsozialistischen Erziehung etwas entgegensteht. An die Stelle von Band und Mähe ist das Braumend getreten. Hiersehriger Dienst als Anwärter im Studentenbund ist der Ersatz für den alten Comment, welchen eine neue Zeit überwinden hat. Nach Ableistung der Dienstzeit werden die Kameradschaftsmitglieder den Altameradschaften des Studentenbundes, in denen auch die Alt-Burschenschafter der zur Deutschen Burschenschaft gebörenden Verbindungen zusammengefaßt sind, zugeteilt. Hierprinzip

Italiener warten hinter Sappen und Draht

Etappenbau vor dem Großangriff der Abessinier: Straßen, Eisenbahn, Telephon, Lazarette

Kabelbericht unserer in Abessinien weilenden Sonderkorrespondenten

W. Adda, 19. Oktober. Nach Prüfung der Lage an der Front am 18. Oktober...

Der Marschall erklärte, daß jeder Krieg in zwei Phasen beginne. Der Phase der Mobilisierung...

Ausbau der Etappe

Sobald sie ihre Stellungen fertig bezogen hätten, könne mit großer Wahrscheinlichkeit...

Der Straßenbau, der mit Hilfe von abessinischen Gefangenen vorgetrieben wird, ist der wichtigste Teil des Ausbaus...

Die italienische Taktik geht nämlich dahin, zunächst den Angriff des Feindes abzuwarten...

Durch diese Stellungnahme des Generalstabes erledigen sich alle Gerüchte, die in antisinnlichen Blättern verbreitet...

Im übrigen verhält sich augenblicklich, besonders hinsichtlich der militärischen Operationen...

60 km Eisenbahn im Osten

An der südlichen Front im gebirgigen Gelände um den Wädi-Mädi sind angefangen 30.000 requirierte Truppen...

Atakurt sollte befeigt werden

Planeines Anschlages auf den türkischen Präsidenten aufgedeckt

ANKARA, 19. Oktober. Die Atankur Zeitung „Tan“ bringt in großer Aufmerksamkeit...

Bereits seit mehreren Tagen war bekannt, daß einige Personen, die auf ungesetzlichem Wege über die Güzergänge nach Anatolien...

Die Untersuchung des jetzt aufgedeckten Anschlages hat zu dem Ergebnis geführt...

neue aufgetriebene Regenrinnen in ihren Bewegungen schiedend sind. Die Abessinier...

Man hält ein Vordringen der Italiener an der Spaltenfront auch ohne Regen für außerordentlich schwierig. Das Gelände...

England will keine Blockade

Verhandlungen London — Rom — 14 Tage Sanktionsurlaub

ROM, 19. Oktober. Der Chef der italienischen Regierung hat am Freitag die Vorkämpfer...

Wenn auch bisher auf beiden Seiten strengste Stillschweigen über den Inhalt der Unterredung gewahrt wird...

Allen Anschein nach dürfte hierbei die Erörterung über die Zurückziehung der englischen Flotte im Mittelmeer...

Wie am Freitag in London amtlich mitgeteilt wurde, hat England weder in Verlaufe der Unterhandlungen mit den französischen Ministerpräsidenten...

In Erwiderung auf die Behauptung, daß England gemeinlich mit anderen Nationen ein besonderes Motiv für die Anwendung...

Von einem Irren erschossen

Nachakt an dem Leiter der Bischöflichen Landesleitung in Grün

BRUNN, 19. Oktober. Der Leiter der Bischöflichen und Neurologischen Landesleitung...

Es handelt sich offenbar um einen Rasenakt. Der Geistesranke hatte den Vrat vor seinem Hause am Rastmarkt erwartet...

Die Revolverkugel traf ihn oben auf den Kopf. Der Prokosta wurde mit tödlichen Verletzungen ins Krankenhaus gebracht...

man in dem Entschluß, unter allen Umständen die Verbindung mit Britisch-Somaliland...

Sieben Millionen Patronen

Beamte der Schiffahrtsgesellschaften, die in Djibouti ihre Büros haben, behaupteten...

Diese Munitionslieferung, die erste seit der Aufhebung des Waffenembargos...

Dieser Munitionstransport ist ursprünglich nach England und von dort nach Aden...

England will keine Blockade

Verhandlungen London — Rom — 14 Tage Sanktionsurlaub

In den Abendstunden des Freitag wird an ausländische Konsuln in Rom die förmliche Erklärung mitgeteilt...

Im Wirtschaftsausschuß der Sanktionskonferenz in Genf hat man sich über die Grundlage eines Entschuldigungsvertrages...

„Barmherzige Brüder“

Wegen Sittlichkeitsverbrechens auf der Anklagebank

ESSEN, 19. Oktober. Die Barmherzige Brüder gegen zwölf Ordensangehörige und zwei ehemalige Klosterbrüder...

Gegen künstliche Inzestsubstantien hat die Staatsanwaltschaft in Essen Anklage erhoben...

Die Verhandlung, die Mitte November in der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Marienhof...

Raubmord an einem Autofahrer

Am Freitag, 19. Oktober, um 14 Uhr

Am Freitag, 19. Oktober, um 14 Uhr wurde bei Siedeburg, etwa 2 Kilometer westlich von Anrader...

Das Gesetz über das „Ingenieurkorps der Luftwaffe“

Berlin, 19. Oktober. Das von der Reichsregierung in der getriggerten Kabinetsitzung verabschiedete Gesetz...

Das Gesetz bestimmt, daß die Angehörigen des Ingenieurkorps der Luftwaffe...

Schwarze Front hinter Gittern

Zwei Mitarbeiter Otto Strahers abgetrennt

Berlin, 19. Oktober. Nach dreitägiger Verhandlung verurteilte am Freitag der 2. Senat des Volksgerichtshofes...

Der Häftlinge Herbert Flant aus Berlin erhielt wegen Vorbereitung zum Hochverrat...

Blank gehört neben Otto Straher zu den bekanntesten Vorlämpfern der „Schwarzen Front“...

Italienischer Dampfer vernichtet

Explosion an Bord verursacht Katastrophe

ALEXANDRIA, 19. Oktober. Der 13.000 Tonnen große italienische Passagierdampfer „Antonia“...

Der Brand wurde durch zwei heftige Explosionen an Bord des Schiffes verursacht...

In wenigen Zeilen

Die letzten Freispreizerungen für Wolterezerzeugung in Solingen

In der 1. Klasse der 46. (272.) Preussische Süddeutschen Staatslotterie wurde am Freitag...

Die letzten Freispreizerungen für Wolterezerzeugung in Solingen werden am Freitag...

Nach übereinstimmenden Mitteilungen gilt es nunmehr als sicher, daß die Wahlen...

Aus verschiedenen Ortschaften Nord-Hollands werden ähnliche Bauernausfahrungen wie früher in Großbritannien...

Der Studentenstreik an der Universität in Rom...

Advertisement for Bullrich-Salz featuring a portrait of a man and text: „Auch schwere Kost wird leicht verdaut“ and „Es fördert die Verdauung“.

Gibt zur Pfund-Spende!

In diesen Tagen, da das große Winterstiffwetter des deutschen Volkes wieder eingeleitet hat, geht es darum, eine wahre und wirkliche Volksgemeinschaft zu schaffen...

So mancher sagt vielleicht, er habe schon genug gegeben. Man kann immer noch etwas mehr tun und öffnen, und wer helfen will, findet stets Mittel und Wege...

Wenn es an der Haustür klopft und die Helfer des Winterhilfswerkes kommen, dann möge sich die Hausfrau daran erinnern, daß 1 Pfund Mehl, Getreid oder Zucker doch noch in der Speisekammer steht...

Darum, Frauen, denkt an eure Schwefeln und seid gewillt, sie denken auch an euch! Gebt zur Pfund-Spende! Füllt die Tüten, die bei euch abgegeben werden...

Wer ist Gemeindebürger?

Boraussetzung ist das Reichsbürgerrecht

In einer Veröffentlichung des Deutschen Gemeindetages werden die Bestimmungen des neuen Reichsbürgergesetzes als das Gemeindefürsorgetät der deutschen Gemeindeordnung erörtert...

Dieser Entscheidung entspricht die jetzt vom Reichsbürgergesetz durchgeführte Trennung zwischen deutschen Staatsangehörigen und Reichsbürgern...

Filmvorführung im Stadthaus

Außer den verschiedensten Führungen, die heute durch die zur Zeit im Stadthaus stattfindende Fotoausstellung stattfinden, werden auch täglich von 16.30 bis 18.30 Uhr Filmvorführungen der Gau-Filmstelle Halle-Merseburg veranstaltet...

Die Ausstellung, die in geänderter Grundplanung eine Reihe sehr guter Fotos zeigt, konnte sich in den letzten Tagen eines regen Besuches erfreuen...

100 Jahre Tamburmen-Anhalt

Die Provinzial-Tamburmen-Anhalt in Halle kann in diesem Jahre auf ein hundertjähriges Bestehen zurückblicken.

Von Direktor Rios als private Schule gegründet, wurde sie später vom Provinzialverband der Provinz Sachsen übernommen...

Aus Anlaß dieses Jubiläums finden am kommenden und Sonntag Feiern statt, an denen außer den jetzigen Schülern auch die ehemaligen Schüler und Freunde der Anstalt teilnehmen...

Zumbleszen

In der Woche vom 20. bis 26. Oktober werden folgende Opern von den Zumbleszen aufgeführt: Sonntag: Jesus Christus herrscht als König; Montag: König dem sein König gleich!; Dienstag: Ach, wie ich liebte, meine Städte!; Mittwoch: Jesus, meine Freude, meines Herzens...

woch: „Jesus, meine Freude, meines Herzens“. Donnerstag: „Wollt ihr wissen, was mein Preis“. Freitag: „Vater unser im Himmelreich“. Sonnabend: „Schönster Herr Jesu, Herzliebster aller Erden“.

Hallische Jungmädels im Reichsjünger Leipzig

Das Programm des Haller-Jugendpunkts im Reichsjünger Leipzig bringt in den nächsten Tagen wiederum zwei Sendungen hallischer Jungmädels. Am 23. Oktober, 14.30-15.20 Uhr, hören wir eine Uebertragung...

Holzfesttage 4 Uhr

Während der Weinwerbemode Nach Anhörung der wirtschaftlichen Vereinigungen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer des Galt- und Schanewirtschaftsgewerbes wird während der vom 19. bis einschließlich 26. Oktober stattfindenden Weinwerbemode...

Junges Nilpferd im Zoo

Am Sonntag zur Beschäftigung freigegeben Unter der gewöhnlich nicht kleinen Zahl guter Tierzuchtfolge ragt einer der letzten durch seine Erhaltung und das Gewicht...

Gewiß ist von Anfang an mit dem Gedanken geistigt worden, daß, wenn schon ein Nilpferd prägen angefaßt wurde, man auch mit Nachkommen dieses Tages würde rechnen dürfen. Aber nun sind doch einige Jahre ins Land gegangen...

Boppard im Schaufenster

Die Stadt Boppard, über die bekanntlich die Stadt Halle die Weinpartenenschaft übernommen hat, landte in diesen Tagen mehrere größere Silber- sowie Kupfer- und Monogramme und eine Anzahl Werbeflächer, die in ansehlicher Weise die Gegend zeigen...

Hausmischchen vernimmt

Seit dem 14. Oktober zwischen 17 und 19 Uhr wird das Hausmischchen Helene Wölfe, geb. 15. März 1911 in Koblenz, vernimmt. Sie war in der Rosigstraße Nr. 17 in Stellung...

„Krach im Hinterhaus“ - ein Bombenerfolg



Gestern abend fand im Stadttheater die Erstaufführung der köstlichen Komödie „Krach im Hinterhaus“ statt. Unser Bild zeigt eine Szene aus dem 1. Akt. Von links nach rechts: Anni Collini-Senden, Otto Karlmüller, Robert Jungk, Tilde Emar, Vilma Dülfer.

Unbändiges Lachen - Volles Haus

Heiterer Abend im Stadthaus



Wir photographierten während der Vorstellung: Die Meisterin des Saxophons: Ingrid Larsen. - Es sagte an: Jupp Hussels.

Dr. Hr. Viele mußten umkehren zu ihrer eigenen Ueberzeugung; denn mehr Leute wie Sie vorhanden waren, durften nicht hinein in den großen Saal des Stadthausgebäudes. Es war der geliebte Abend, den die Anlage Jupp Hussels - wer kennt ihn nicht vom Reichsjünger Köln - heiter gestaltet...

Was soll man herausstreichen? - Zunächst vor es noch einzigermaßen ernst, als Kammerfängerin Uilene Nagel wieder aus aller Herren Länder lang, begleitet von Max Rastbach, Mitarbeitigen Beiten gelangen ihr ebenso vorzüglich wie der schwedische Kubzen oder russische Melodien...

Dann waren da noch die fünf Kardolfs-Sänger - nicht mehr unbekannt in Halle - Meister der Kommodulation, Gehalter von Kunst- und Volksliedern nach eigentümlicher Weise und immer gern gehört. Anna Nowak aber zeigte sich als Original, überzeugend förmlich in ihrer Parodie...

„Krach im Hinterhaus“ - ein Bombenerfolg



Gestern abend fand im Stadttheater die Erstaufführung der köstlichen Komödie „Krach im Hinterhaus“ statt. Unser Bild zeigt eine Szene aus dem 1. Akt. Von links nach rechts: Anni Collini-Senden, Otto Karlmüller, Robert Jungk, Tilde Emar, Vilma Dülfer.

nollen Hauses Walzer und anderes, bis Miss Lam und Emile Blader ihre profesten Sagen sangen, die großen Anklang fanden. Den Beschluß des Abends bildete Ja Berz mehr in ihrem Reiz gen gehörtem Repertoire auf dem Saffierflavier, wie „Eine Seefahrt, die ist lustig...“ Das war wieder die alte Sie, so bequämlend natürlich und betriebsförmlich, die man hier wiederum, dem „Tafelwurm“ in Berlin für einige Stunden entliehen, erlebte. Und jedermann lang mit!

Wer aber den ganzen lustigen Kam mit Witz und Verstand zumanteln, war Jupp Hussels aus Köln, ein heiterer, hinterer Junge nach unserem Sinn, der seine Zuhörer

Wer sich zur Landesverteidigung bekennt, muß die Arbeit des Reichsluftschutzbundes unterstützen!

hier ebenso packte wie sonst im Rundfunk. Ob er nun aus keinen gelammelten Worten kleine neckliche Gedächtnisse vorlas oder sonst etwas Zuhörs erzahlte, er entfaltete unbändiges Lachen, das noch auf allen Gesichtern lag als ein Abklang dieses heiteren Abends geltern Abend im Stadthausgebäude, als man zu Hause anlangte.

Eisenbahnwagen - keine Wohnung

Baupolizeiliche Schutzmaßnahmen

Für zu oft fällt einem die flüchtige Erscheinung aufgeteilter, ausrangierter Eisenbahnwagen am Stadtrand oder manchmal sogar im Stadtviertel ins Auge und gibt nur zu leicht Anlaß zu Vermutungen auf Ungezogenheit und Unanständigkeit in diesen Wagen. Sie führen auch meist das angenehme Bild irgendeines sauberen Wohnzimmers in unmittelbarer Nähe als Wohnraum aufgestellt worden sind.

Ob wurden diese Wagen ohne jede weitere baupolizeiliche Genehmigung ihrer Bestimmung übergeben. Seit einiger Zeit nun wird, da die Aufstellung dieser alten Eisenbahnwagen grundlegend der Genehmigung der Baupolizei unterliegen, keine Genehmigung mehr zur Aufstellung alter Wagen zu kürzeren oder längeren Wohnzwecken gegeben.

So ist damit endlich Abhilfe geschaffen worden, den ausrangierten Eisenbahnwagen, die in keiner Hinsicht den baupolizeilichen Anforderungen genügen, eine Möglichkeit zur Verwendung als Wohnung zu geben. Die schon früher ohne Genehmigung aufgestellten Wagen sind in den letzten Monaten einer genaueren Ueberprüfung unterzogen worden und größtenteils nachträglich zerstört worden. So ist auch das hallische Stadtrandbild fast gänzlich von diesen unzufolge aussehenden Wagen gereinigt worden.

Bei Verwendung der alten Wagen als Haus, Stall oder Lagerkuppen wird ebenfalls eine sorgfältige Ueberprüfung entfallen, ob eine Aufstellung in Frage kommt, vorausgesetzt, daß dadurch das Stadtbild oder Straßenbild nicht verunstaltet wird.

Ein Blatkoncert findet Sonntag, den 20. Oktober, 11.30 Uhr, auf den Pulverweiden statt.

Generalsprobe für London

In Leipzig Fußball-Länderspiel - Im Bezirk alle 14 Mannschaften am Start

Der Länderkampf Deutschland-Bulgarien...

der rechter Flügel und dafür Deutsche in...

Von dieser Formation der Hallenler...

An Halle spielt am dem 9ten Sportplatz...

das haben sie in den bisherigen Kämpfen...

Schwere Aufgabe für Halle 96

Im Merseburg haben die hallischen 96er...

Besondere Interesse bezeugt auch der...

An Bitterfeld wird es der 192 nicht...

Die Spiele beginnen sämtlich um 15 Uhr.

Hockey

Das Programm des kommenden Sonntags...

Bezirk Halle - Bezirk Thüringen

Spieler ab, was zur Abgabe der ursprünglich...

Diese Elf besteht unter vollstem Vertrauen...

An Halle erwarten die Frauen der...

Der STC hat am Sonntag den 1. Sports...

Die Spielefolge erweitert sich nunmehr nach...

Im nächsten Spiel die Senioren gegen...

Die Spielefolge erweitert sich nunmehr nach...

Schwarz-Weiß 1. Männer - 1. SV Jena 1. Männer...

Die Jenerer kommen am Sonntag in der...

Mon. Kaiser wird nach ihrem Siege...

Der Spanische Fußballverband...

PSV Halle - PSV Weißentfels

Das Handball-Gaunspiel beider Vereine...

Am Freitag erfolgte in der Universitäts...

Am Sonntag, dem 28. Oktober, findet...

Am Freitag erfolgte in der Universitäts...

Am Sonntag, dem 28. Oktober, findet...

Sportvereins-Nachrichten

686 Wacker, auf unserem Platz spielen am...

688 SW, unsere Oberleitungs-Ladung teilt...

Sportverein Borussia, Treffpunkt aller...

Vollständerverein, Spiel am Sonntag, 28. Oktober...

SV 98 - Schw.-Gelb Weißentfels

Die Gäste sind augenblicklich gut im...

Der Neuling in Ammendorf

Doch die Sportfreunde aus Raus...

Die kleine Sportrundschaue

Die Eissegel-Europameister...

Gestürzte Stipprünge werden nach...

Das Goldene Reiterabzeichen...

Herzog Eist, der bekannte ungarische...

Deutsche Schwimmertage gab es...

Um den Handball-Pokal

Die Mitte-Mannschaft für Nordhessen

Für das Handball-Pokal-Vorwunder...

Der Gau Mitte hat also mit nur zwei...

Reit-Jagd

Am Sonntag, dem 19. Oktober, findet...

Stelldichlein: 15 Uhr am Fuße der kleinen...

Wacker Halle - Wacker Leipzig

Dieses vor acht Tagen ausgefallene...

Jans Schwarz legte auf die 100-Meter...

Polino gegen Louis lautet das...

Der Stuffer-Lehrgang in Dresden...

Bergmeister Hans Stuk wird auch...

Elizabeth Knan, die neunzehnjährige...

finden den Zuschauern ausgezeichnet zu...

Am Sonntag, dem 28. Oktober, findet...

Prüfungen bestanden

Am Freitag erfolgte in der Universitäts...

Staffelrekord von Hellas

Schon acht Tage nach dem gestrigen...

Entschuldung der Beamtschaft

Ueberfuehrung verschuldeter Beamten in geordnete Verhaeltnisse - Ein neues Gesetz

Das Gesetz ueber die Abtretung von Beamten...

eines Teiles des Dienstvertrages...

Die 1200-RM-Grenze

Die Grenze von 1200 RM ist festgelegt...

So die groe Zahl der Beamten des unteren...

Neues Staatsbanken-Gesetz

Ermachtigungen des Reichswirtschaftsministers...

Das von der Reichsregierung beschlossene...

teses nehmenden Rechtsverordnungen...

Entschuldungsstellen

In der Begruebung wird darauf hingewiesen...

Der Reichswirtschaftsminister ist ermachtigt...

In der Begruebung zu dem Gesetz...

Der Reichsverband der deutschen Beamten...

Der Reichswirtschaftsminister kann die...

Nahstrand

Neuerennungen in der Reichsstelle...

Die Umschuldung

Sie vertreten auerdem, wo es noetig ist...

Das Gesetz findet auf Anstalten, die nach...

Reichliche Anlieferungen von Kartoffeln...

Zur Zeit ist ein Teil der Beamten...

Die Vorschriften des Reichsgesetzes...

Markt der Oele und Fette

Wollraetische Waerterseite sehr...

Berliner Boerse table with columns for Land- und Stadtschaften, Industrie-Aktien, Hypotheken-Pfandbriefe, Bank-Aktien, Verkehrsverle, Kreditanstalten und Koerperschaften.

Mitteldutsche Boerse (Leipzig) table with columns for Amilicher Verkehr, Industrie-Aktien, Freil-Verkehr.

Berliner Devisenkurs table with columns for Argentinien, Belgien, Daeland, Frankreich, Griechenland, Italien, Japan, Niederlaenden, Norwegen, Oesterreich, Polen, Rumlaen, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechoslowakei, Ungarn, Vereinigte Staaten, Waerterseite.

Seeburg

Seeburg. — Trübsal auf Bergesgründen kehrt das Schloß. ...

Die Sonne neigt sich, und Abendröte erfüllt das Tal, die Sänel, das Dorn und ersticht auch den See...

Treu und beharrlich

Arbeitsstagnation des Winterhilfswerkes. Zu einer Arbeitsstagnation hatte der Gewerkschaftsausschuß...

Wahlbeobachtung im Braunkohlenbergbau

Die Lage in Mitteldeutschland. Im Gebiet des Mitteldeutschen Braunkohlenbergbaus...

Bauhau und Oberbürgermeister

Deßau. Für den Prozeß des Disziplinargerichts gegen den früheren Oberbürgermeister Hesse waren ursprünglich drei Verhandlungstage in Aussicht genommen worden...

Sechs Ställe und Scheunen abgebrannt

Fahrlässigkeit beim Ausprobieren des Gemeindefachhauses

Sangerhausen. Freitag Mittag nach 1 Uhr brach in einem neben dem Gemeindefachhaus...

Das Feuer wurde von Strohstoppeln herbeigeführt, noch ehe die Anwohner, die Landwirte (Vater und Sohn) Schutz...

das Großfeuer mit einer großen Anzahl von Schlauchleitungen, die von der Selme gepumpt wurden...

Die antiken Untersuchungen ergaben, daß fahrlässige Brandstiftung vorliegt. Ein Maurer, der ausprobieren wollte...

Die antiken Untersuchungen ergaben, daß fahrlässige Brandstiftung vorliegt. Ein Maurer, der ausprobieren wollte...

Nachrichten aus dem Saalkreis

Lage des deutschen Handwerks

In der Woche vom 20. bis 27. Oktober finden wie im ganzen Reich auch im Saalkreis Veranstaltungen unter dem Motto 'Sausfrau und Handwerk' statt.

Im Saalkreis sind die Veranstaltungen unter dem Motto 'Sausfrau und Handwerk' sehr lebhaft. Die Teilnehmerinnen sind sehr zahlreich...

meiße. Gegen 14 Uhr begann dann der praktische Teil der Tagung. Die Wehr Bücherei zeigte zuerst allgemeine Vorträge.

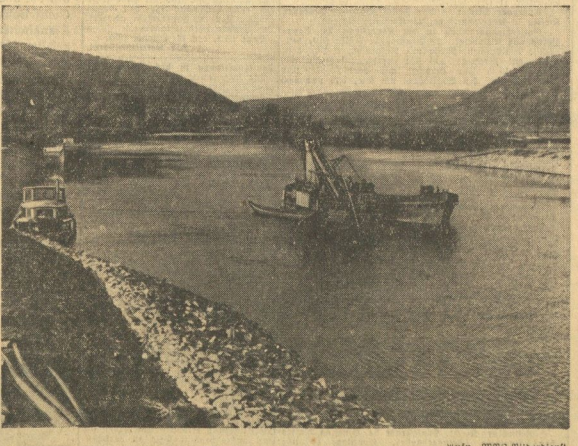
Ammerdorf-Beelen. (Aufsatz Krimms). Es ist ein eigenartiges Zufallstreffen, das der auf den 20. Oktober festgelegte Weininnung...

Feuerwehr entgiftet eine Straße

Der Feuerwehrverband des Saalkreises hielt in Büchendorf einen Führerlehrgang ab, zu dem außer den abgeleiteten Feuerwehrmännern verschiedene Bürgermeister...

Nielsen. (25 Jahre treue Dienste). Der Säuer Otto Nielsen beging kürzlich sein 25jähriges Arbeitsjubiläum bei der Wämannschaftlichen Grube Witt-Nielsen.

Bisau. (Neuer Rektor.) Mit Anfang des Unterrichts im neuen Winterschloß wurde an der hiesigen Volkshochschule der neue Schulleiter, Rektor Hermann, bisher in Söfelen tätig, in einer Eröffnungsfeier...



Der neue Saalelauf nach dem Durchstich bei Friedeberg

sein Amt eingeführt. Als Nachfolger des in den Ruhestand verlassenen Lehrers Blagfeld wurde Lehrer Ratzke bisher in Rautendorf bei Gerbstedt, eingeführt. Das Lehrerverzeichnis der Dölauer Volkshochschule leitet sich nun aus diesen Lehrern zusammen. Für den ausgedienten Lehrer A. Wölschel fand eine Arbeitsstelle statt.

Magdeburg. (Die 66er sieben etc.) Am Sonnabend wird das neue Infanterie-Regiment unter Oberst Wun in Magdeburg einziehen und auf dem Domplatz feierlich begrüßt werden.

Großjena bei Raumburg. (Riefenweinträube.) Eine drei Hektar große Weintraube wurde im Weinberg Grund eingetert.

Aus Abessinien zurück

Torgau. In Wülffberg ist mit ihrem 70-jährigen Ehemann Frau Helene Klemm nach Abessinien eingetroffen. Sie befand sich unter den 45 Deutschen, die mit dem Dampfer 'Abiss Boemmann' in Hamburg vor einigen Tagen angefangen sind.

Milch und trübe

Der Reichsmeteordienst, Ausgabebüro Magdeburg, meldet am Freitagabend: Auf der Westküste des noch kinnlos am Wanderten Lebrüggegebietes drang früh Meeresluft landwärts ein.

Ausgüht bis Sonntag abend

Bei mäßigen Südwesten bis westlichen Winden meist trübes Wetter mit vereinzelten Regenschauern, wobei als höchster, am Ende des Sonntags Einbruch, ein Schneereiseln möglich ist.

Wasserstands-Meldungen

Table with columns: Datum: 18. Oktober 1935, Station, and Water level. Includes entries for Saale, Elbe, and other rivers.

Das ist das Zeichen deiner Kameradschaft

Advertisement for Kameradschaft featuring a swastika symbol and text about membership and support for the SA.



Mittelddeutsche Nationalzeitung

Ausgabe Halle

Preisangelegenheiten für die Gesamtvergabe sowie die Ausgabe Halle und Umgebung s. Nr. 100, für die Halle für die Halle-Verlage s. Nr. 1 und für alle übrigen Bezugs- und Unterabgaben Bezugsliste Nr. 6, Verlag und Hauptvertriebsstellen Halle (S.) Breite 41, Fernruf 27 81, Anzeigenverteilungen überall im Gau, Postfach Leipzig 2464.

Die deutsche Erbgesundheitspolitik

Die deutsche Erbgesundheitspolitik verabschiedet neue Gesetze - Entschuldung der Beamten

Das Reichskabinett hat eine einheitliche Lenkung der Kredit- und Sparkassenangelegenheiten ermöglicht. Die Aufsicht über die Sparkassen geht von dem Reich über. Der Reichswirtschaftsrat nach diesem Gesetz auch die Aufsicht über die Sparkassen. Die Durchführung dieses Gesetzes ist die Staatsfinanzverwaltung in Verbindung mit dem Reichskabinett.

und dem Bund nationalsozialistischer deutscher Studenten die Aufgabe der Überführung von unverschuldet in eine Notlage geratenen Beamten in geordnete wirtschaftliche Verhältnisse.

Angenommen wurden weiterhin ein Gesetz über das Ingenieurkorps der Luftwaffe sowie schließlich ein Gesetz über die Beschränkung der Nachbarrechte gegenüber Betrieben, die für die Volksgesundheit von besonderer Bedeutung sind.

Wir kommen an anderer Stelle des Blattes ausführlich auf die neuen Gesetze zu sprechen.

Studentischer Stoßtrupp

Dr. Tr. Halle, den 19. Oktober 1935.

Mit dem letzten Wurfsgelb der Deutschen Burschenschaft ist ein Stück deutscher Hochschulgeschichte abgeschlossen worden. Nicht wenige haben bis zum letzten Augenblick geglaubt, die nationalsozialistische Erziehung würde jenseits an dem akademischen Leben und seinen Einrichtungen vorübergehen. Diejenigen, die dieser Revolution ein solches Fortsetzungsdenken ausstellen beabsichtigten, sind nun durch die Tatsache enttäuscht worden, daß in der Deutschen Burschenschaft genau wie vor über 100 Jahren zur Zeit ihrer Gründung der Geist einer neuen Zeit zur rechten Stunde erkannt worden ist.

Demgegenüber haben wir mit Fremden davon Kenntnis genommen, daß sich wohl der Ältere der Burschenschaft nach einer Zeit unmäßigen Zuwartens aufgelöst hat, jedoch die Einzelgänger selbständig weiterregistriert. Nicht mit Unrecht hat man hier und dort die Vermutung ausgesprochen, daß diese Auflösung des Älteren der Burschenschaft des Stabsgeheils Zuge dahingehend beantwortet sollte, daß namentlich nach der Auflösung des Verbandes den Mitgliedern der einzelnen Korps der Weg zur SA wieder offenhalten müsse. Wer um die tieferen idealen Zusammenhänge weiß oder sie wenigstens erahnt, hat keinen Zweifel darüber, daß dies ein Trugschluß ist. Hier stehen zwei Welten im Kampf, die nebeneinander nicht bestehen können; vielmehr wird eine von ihnen der anderen weichen müssen.

Das Gesicht des deutschen Studenten muß sich eben so ändern, wie sich das Gesicht Deutschlands seit dem Siege unserer Standarten geändert hat. Das gleiche gilt für die Hochschule selbst, die vor 100 Jahren schon einen tiefgreifenden Umwandlungsprozess durchgemacht hat, als der Topf der mittelalterlichen Universität, in welcher noch das theologische Primat und ein geistiger Absolutismus herrschte, von der Hochschule des 19. Jahrhunderts abgelöst wurde, die im Zeichen des aufstrebenden deutschen Idealismus und Humanitätsideals gestanden hat. Mit dem großen Kriege kam ein neuer Sättigungsprozess, der heute noch nicht abgeschlossen ist. Wir erleben aus dieser Entwidlung, daß der Kampf um die deutsche Hochschule nicht neu ist, sondern schon einmal ausgefochten wurde, als ein Zeichen in der trübsinnigen Disziplinierung, die bis zur Internatserziehung gehen sollte, das erstrebenswerte Ziel der Eingliederung des jungen Studenten in seine Hochschule erblickte, während Schüler am Ende mit seiner Aufzählung von der Freiheit des akademischen Lebens schließlich ein ganzes Jahrhundert lang dem Hochschulleben das Gebrähe gab.

Nun ist die Zeit reif geworden für Entschlüsse, wie sie die Deutsche Burschenschaft in der Vereinbarung ihres Führers mit dem Reichsamtseiler P. Derichsmeyer als Führer des NSDGB niedergelegt hat. Der Verband Deutsche Burschenschaft und die ihn angehörenden Burschenschaften - und hierin liegt der fundamentale Unterschied dieses Entschlusses zu dem des Älteren der Burschenschaft - werden nun nur an Kameradschaften des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes gebildet. In den Namen der Burschenschaften, welchen die Kameradschaften tragen werden, wird die alte Tradition fortleben, ohne daß noch einer wirklich nationalsozialistischen Erziehung etwas entgegensteht. An die Stelle von Band und Mütze ist das Braumehd getreten. Niemandem der Dienst als Anwärter im Studentenbund ist der Erfolg für den alten Comment, welchen eine neue Zeit überwinden hat. Nach Ableistung der Dienstzeit werden die Kameradschaftsmitglieder den Altkameradschaften des Studentenbundes, in denen auch die Altherrenschaften der zur Deutschen Burschenschaft gehörenden Verbindungen zusammengeschlossen sind, zugeteilt. Arrierprinzip

Der Deutschen Burschenschaft - Eingliederung in den NS-Studentenbund

als K.-Sonderberichterstatter

wollten, als Nationalsozialist. Die Burschenschaft hat sich aufgelöst. Der Rektor der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn, Prof. Wolff, hat, jener Universität, die die Deutschen Burschenschaft im Oktober 1935 die Urbrüdergemeinschaft als Heiligum bewahrt. Der Rektor ging auf die große Wende auf allen Lebensgebieten unseres Volkes ein. Wenn die Burschenschaft nunmehr eintreten in die Reihen des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes, dann seien die Urbrüder der Revolution emporen. Die Burschenschaft werde mit den Studierenden geschlossen in unerschütterlicher Kameradschaft

für die neue deutsche Universität kämpfen. So stehen wir am Wendepunkt der deutschen Hochschule, an einem Wendepunkt der Universität und der Wissenschaft in Deutschland. Bundesführer Glauning verlas darauf folgende Kundgebung:

„Die Deutsche Burschenschaft ist der Bund der auf der völkischen Burschenschaft beruhenden Studentenverbindungen. Seitdem der Burschenschaft der Urbrüdergemeinschaft bekennt sie sich rückhaltlos zum Geist der nationalsozialistischen Revolution. Diesen Geist gegenüber vorhandenen Beharrungsbestrebungen eines in der Form konservativen, in der geistigen Haltung liberalen Korporationsstudententums vertrete ich müssen, hat sie als ihre Pflicht betrachtet.“

(Korrekturen siehe Seite 2)

Jeder tue seine Pflicht!

Aufruf der Reichsregierung für das Winterhilfswerk 1935-36

Berlin, 19. Oktober. Die Reichsregierung hat für das Winterhilfswerk 1935-36 folgenden Aufruf erlassen:

„Der gemeinsame Kampf gegen die Not in den vergangenen Jahren hat der Welt bewiesen, daß das nationalsozialistische Deutschland für seine notleidenden Volksgenossen mit der gleichen Tatkraft eintritt, mit der es den Neubau des Reiches in Angriff genommen hat.

Der einzige Wille gab dem deutschen Volke Ehre und Freiheit zurück. Die geschlossene Kraft der Nation brachte fünf Millionen Volksgenossen in Arbeit und Brot.

Die Kameradschaft der deutschen Volksgenossen überwindet die aus dunkler Vergangenheit verbliebene Not und mildert die bittersten Sorgen.

Auch für das jetzt beginnende Winterhilfswerk 1935-36 ruft die Reichsregierung das gesamte deutsche Volk ohne Unterschied zum gemeinsamen Kampf gegen Hunger und Kälte auf.

Der nationalsozialistische Staat, die nationalsozialistische Bewegung, ihre Regierung und das ehrige deutsche Volk betrachten das Winterhilfswerk als ihre höchste Ehrenpflicht.

Tue jeder seine Schuldigkeit an dem Platze, auf den er gestellt ist.“



Die eine einheitliche Lenkung der Kredit- und Sparkassenangelegenheiten ermöglicht. Die Aufsicht über die Sparkassen geht von dem Reich über. Der Reichswirtschaftsrat nach diesem Gesetz auch die Aufsicht über die Sparkassen. Die Durchführung dieses Gesetzes ist die Staatsfinanzverwaltung in Verbindung mit dem Reichskabinett.